

Presse Press

München, 25. September 2018

Osram verlängert Vorstandsverträge von CFO Ingo Bank und CTO Stefan Kampmann

- Ingo Bank bis Ende August 2024 als Finanzvorstand bestellt
- Vertrag von Technologievorstand Stefan Kampmann ebenfalls um fünf Jahre verlängert

Der Osram-Aufsichtsrat hat die Verträge von Finanzvorstand Ingo Bank und Technologievorstand Stefan Kampmann verlängert. Die 2019 auslaufenden Bestellungen wurden für fünf Jahre bis zum Sommer 2024 erneuert. Der promovierte Physiker Stefan Kampmann (55) kam im Juli 2016 zum Münchner Photonik-Unternehmen, nach einer [Laufbahn](#) in der Technologiebranche vorwiegend in Deutschland und den USA. Betriebswirt Ingo Bank (50) stieß im September 2016 zu Osram, nach einer [Karriere](#) in der Lichtindustrie vor allem in den Niederlanden und in Übersee.

„Beide haben ihre Ressorts erfolgreich geführt und auch das Unternehmen insgesamt sowohl operativ als auch technologisch weitergebracht. Ingo Bank und Stefan Kampmann ergänzen den Vorstand zu einem sehr leistungsfähigen Team“, erklärte Peter Bauer, Aufsichtsratsvorsitzender der OSRAM Licht AG. „Ich bin zuversichtlich, dass der Vorstand den weiteren Transformationsprozess erfolgreich gestalten wird.“

Nach der frühzeitigen Verlängerung des Vertrages von CEO Olaf Berlien (56) im Februar 2017 um fünf Jahre setzt der Aufsichtsrat damit ein Zeichen der Kontinuität bei der weiteren Entwicklung des Unternehmens.

PRESSEKONTAKTE

Jens Hack
Tel: + 49 89 6213 2129
j.hack@osram.com

Torsten Wolf
Tel: +49 89 6213 2506
Torsten.wolf@osram.com

ÜBER OSRAM

OSRAM, mit Hauptsitz in München, ist ein weltweit führendes Hightech-Unternehmen mit einer über 110-jährigen Geschichte. Die überwiegend halbleiterbasierten Produkte ermöglichen verschiedenste Anwendungen von Virtual Reality bis hin zum autonomen Fahren sowie von Smartphones bis zu vernetzten intelligenten Beleuchtungslösungen in Gebäuden und Städten. OSRAM nutzt die unendlichen Möglichkeiten von Licht, um das Leben von Menschen und Gesellschaften zu verbessern. Mit Innovationen von OSRAM werden wir künftig nicht nur besser sehen, sondern auch besser kommunizieren, uns fortbewegen, arbeiten und leben. OSRAM beschäftigte Ende des Geschäftsjahres 2017 (per 30. September) weltweit rund 26.400 Mitarbeiter und erzielte in diesem Geschäftsjahr einen Umsatz von über 4,1 Milliarden Euro. Das Unternehmen ist an den Börsen in Frankfurt am Main und München notiert unter der WKN: LED 400 (Börsenkürzel: OSR). Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.osram.de.

Haftungsausschlusserklärung

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen – also Aussagen über Vorgänge, die in der Zukunft, nicht in der Vergangenheit, liegen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind erkennbar durch Formulierungen wie "erwarten", "wollen", "antizipieren", "beabsichtigen", "planen", "glauben", "anstreben", "einschätzen", "werden", "vorhersagen" oder ähnliche Begriffe. Solche Aussagen beruhen auf den heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des OSRAM Managements. Sie unterliegen daher einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von OSRAM liegen, beeinflusst die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse von OSRAM. Diese Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen von OSRAM wesentlich von den Angaben zu Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in den zukunftsgerichteten Aussagen wiedergegeben oder aufgrund früherer Trends erwartet werden. Diese Faktoren beinhalten insbesondere Angelegenheiten, die im Risiko- und Chancenbericht des Geschäftsberichts des OSRAM Licht-Konzerns beschrieben sind, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von OSRAM wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage als erwartete, antizipierte, beabsichtigte, geplante, geglaubte, angestrebte, geschätzte oder projizierte Ergebnisse, Leistungen und Erfolge genannt worden sind. OSRAM übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen über gesetzliche Anforderungen hinaus zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe aufaddieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.